



### Veranstaltungsort

Technische Universität Berlin  
Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb (IWF)  
Pascalstraße 8–9 | 10587 Berlin

**Verkehrsanbindung:** U- und S-Bahn Zoologischer Garten,  
danach Bus 245 bis Haltestelle Helmholtzstraße



### Teilnahmegebühr

Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von € 50,- erhoben. Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn die Teilnahmegebühr eingegangen ist.

**Bankverbindung:** Kasse der Technischen Universität Berlin,  
Konto-Nr. 8841015003, BLZ 10090000, Berliner Volksbank,  
TU-Projekt 10030091 | Einnahmetitel 28292  
(Angabe als Verwendungszweck)

### Anmeldeschluss

05. April 2006

### Veranstalter

Technische Universität Berlin  
Fachgebiet Qualitätswissenschaft  
Pascalstraße 8–9 | 10587 Berlin

Femtec. Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH  
Straße des 17. Juni 135 | 10623 Berlin

### Organisation

Service-Center des Fachgebiets Qualitätswissenschaft  
Frauke Sveceny  
Tel: +49 (0) 30 | 31 42 20 05  
Fax: +49 (0) 30 | 31 47 96 85  
sveceny@qw.iwfu.tu-berlin.de

### Kontakt

Femtec. Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH  
Dr. Marion Esch  
Tel: +49 (0) 30 | 31 47 95 05  
esch@femtec-berlin.de

Weitere Informationen unter:  
[www.e-quality.femtec-konferenz.de](http://www.e-quality.femtec-konferenz.de)

## Das Fachforum

Vor dem Hintergrund der sich derzeit mit Hochdruck vollziehenden Reform der Studienstrukturen hat das internationale Fachforum zum Ziel, Technischen Universitäten Impulse zu geben, damit Chancengleichheit als Leitprinzip der Qualitätsentwicklung in der Ingenieurausbildung wirksam verankert werden kann.

Es sollen insbesondere im Ausland entwickelte Ansätze, Methoden und vorbildliche Praktiken öffentlich präsentiert sowie mit Experten und Expertinnen aus Wissenschaft, Politik und Industrie diskutiert werden.

Das Fachgebiet Qualitätswissenschaft der TU Berlin und die Femtec GmbH laden Sie herzlich ein, am Fachforum teilzunehmen und gemeinsam Strategien und Erfolgsfaktoren für eine zukunftsfähige Ingenieurausbildung zu entwickeln.

Das Fachforum wird vom BMBF gefördert. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.



***Gender Mainstreaming  
in der Qualitätsentwicklung  
Technischer Universitäten***

**Fachforum 6.–7. April 2006, Berlin**

# Gender Mainstreaming in der Qualitätsentwicklung Technischer Universitäten

## Programm Donnerstag, 6. April

13:30–14:30 Uhr

### Bildungs- und gleichstellungspolitische Qualitätsziele für die Ingenieurausbildung

#### Eröffnung

Begrüßung: *Prof. Dr. Kurt Kutzler*, Präsident der TU Berlin und Vertreter der TU 9

#### Hochschulreform und Ingenieurausbildung im Geiste der Chancengleichheit

*Dr. Eveline von Gäßler*, Referatsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung

#### Chancengleichheit als Qualitätsmerkmal

*Prof. Dr. Barbara Schaeffer-Hegel*, Aufsichtsratsvorsitzende, Femtec GmbH

14:30–15:00 Uhr

### Kaffeepause

15:00–16:30 Uhr

### Gender und Lehrexzellenz:

#### Leistungsindikatoren und Reformstrategien

##### Podiumsdiskussion

- *Prof. Dr. Jörg Steinbach* (Erster Vizepräsident der TU Berlin und Vertreter der TU 9)
- *Tino Bargel* (Projektleiter AG Hochschulforschung, Universität Konstanz)
- *Dr. Frank Stefan Becker* (Head of Education Policy, Siemens AG)(angefragt)
- *Prof. Dr. Susanne Ihsen* (Professorin für „Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften“, TU München)

Moderation: *Dr. Marion Esch*, Wissenschaftliche Leiterin, Femtec GmbH

16:30–17:00 Uhr

### Kaffeepause

17:00–19:00 Uhr

### Curriculumsinnovation und Kulturwechsel

#### Präsentation vorbildlicher Praktiken

- *Ao. Univ. Prof. in Dr. Christine Wächter* (Universität Klagenfurt, Österreich): Engineering Education, die junge Frauen anspricht
- *Marie Arehag* (Chalmers University of Technology, Schweden): Reforming of Engineering Courses to Better Suit Women and other Non Traditional Students at Chalmers University of Technology
- *Dr. Bettina Jansen-Schulz* (Universität Lüneburg): Gender-Kompetenz in Lehre und Hochschulorganisation

Moderation: *Dr. Helga Lukoschat*, Geschäftsführerin, Femtec GmbH

19:30–21:00 Uhr

### Gemeinsames Abendessen

## Programm Freitag, 7. April

9:00–10:30 Uhr

### Gender und Forschungsexzellenz:

#### Leistungsindikatoren und Reformstrategien

##### Impulsreferate

- *Dr. Sigrun Nickel* (Projektleiterin, Centrum für Hochschulentwicklung, CHE): Gender Mainstreaming im institutionellen Qualitätsmanagement von Universitäten
- *Dr. Marion Esch* (Wissenschaftliche Leiterin, Femtec GmbH): Qualitätsentwicklung in innovativen Partnerschaften mit Arbeitgebern

Moderation: *NN*

10:30–11:00 Uhr

### Kaffeepause

11:00–13:00 Uhr

### Gender Mainstreaming und Diversity Management

#### Präsentation vorbildlicher Praktiken

- *Erica Halvorsen* (Equality Challenge Unit, Großbritannien): Initiatives and Best Practice from the United Kingdom
- *Dr. Martina Schraudner* (Fraunhofer-Gesellschaft): Gender-Mainstreaming-Strategie der Fraunhofer-Gesellschaft
- *Isabel Beuter* (Center of Excellence Women and Science, CEWS): Strengthening the gender dimension in research – Die Zielrichtung der ‘European Platform of Women Scientists, EPWS’

Moderation: *Solveig Wehking*, wehking pr

13:00–14:30 Uhr

### Mittagspause

14:30–16:00 Uhr

### Gleichstellung und Qualitätsmanagement an Universitäten: Neue Steuerungsinstrumente

#### Podiumsdiskussion

- *Dr. Annette Fugmann-Heesing* (Vorsitzende des Ausschusses Wissenschaft und Forschung des Berliner Abgeordnetenhauses)
- *Dr. Edith Kirsch-Auwärter* (Vorstand, Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen)
- *Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel* (Professorin für Hochschul- und Bildungsforschung, Frauen/Geschlechterforschung i.R., Universität Dortmund)
- *Dr. Marion Esch* (Wissenschaftl. Leiterin, Femtec GmbH)

Moderation: *Prof. Dr. Barbara Schaeffer-Hegel*, Aufsichtsratsvorsitzende, Femtec GmbH